Aktuell

Ende der kalten U5-Züge in Sicht

aus SIGNAL 01/1996 (Februar 1996), Seite 6 (Artikel-Nr: 10003352)

BVG

Berlin, 9. Februar 1996. Auch bei den kalten Temperaturen dieser Monate können die Fahrgäste der BVG im allgemeinen mit ausreichend beheizten Fahrzeugen rechnen. Eine Ausnahme sind da momentan noch jene U-Bahn-Züge der Linie U5, die in den frühen Morgenstunden von Hönow aus eingesetzt werden. Zu Betriebsbeginn sind die Fahrgasträume der Züge hier noch zu kalt, denn sie müssen nach Betriebsschluß an diesem Endhaltepunkt im Freien abgestellt werden und kühlen bei den derzeit tiefen Temperaturen aus. Außerdem können die Züge der Baujahre 1965 bis 1970, die auf dieser Linie zum Einsatz kommen, nicht vorgeheizt werden.

Die BVG baut jetzt zusätzliche Heizkörper ein, die zukünftig schon vor Fahrtbeginn für einen ausreichenden Wärmeschub sorgen werden. Dieser nachträgliche Einbau, der leider etwas Zeit in Anspruch nimmt, wird den Fahrgästen dann zu Beginn der nächsten Wintersaison zugute kommen. Die Kosten der Umrüstung von 86 Doppeltriebwagen belaufen sich auf ca. 1,5 Mio DM.

Vor allem die milderen Winter der vergangenen Jahre sowie Kostengründe sprachen bisher gegen den Einbau zusätzlicher Heizkörper. Die veralteten Züge sollen nämlich ab Ende des Jahres 1998 nach und nach durch moderne Züge Baureihe H ersetzt werden.

****

[IGEB] Na endlich! Mit dem von uns seit längerem geforderten, aber von der BVG bisher stets abgelehnten Heizungseinbau in die Züge der Baureihe DL wird die U5 endlich wintertauglich. Der wichtigste Grund für den BVG-Sinneswandel ist jedoch nicht der dieses Mal besonders kalte Winter, sondern die ernüchternde Erkenntnis, daß der Fahrplan für die Erprobung und Serienfertigung der neuen U-Bahn-Baureihe H (s. SIGNAL 7/95) nicht eingehalten werden kann. Wegen der erheblichen Verzögerungen wird neben dem Heizungseinbau von der BVG ernsthaft erwogen, die DL-Züge sogar noch für den Einsatz auf Strecken mit Fahrerselbstabfertigung um zu bauen. Dafür müssen u.a. die Türen zum Öffnen und Schließen per Knopfdruck umgebaut sowie optische und akustische Türschließwarnanlagen und eine Türschließkontrollanzeige auf dem Fahrerpult eingebaut werden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
http://signalarchiv.de/Meldungen/10003352.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten